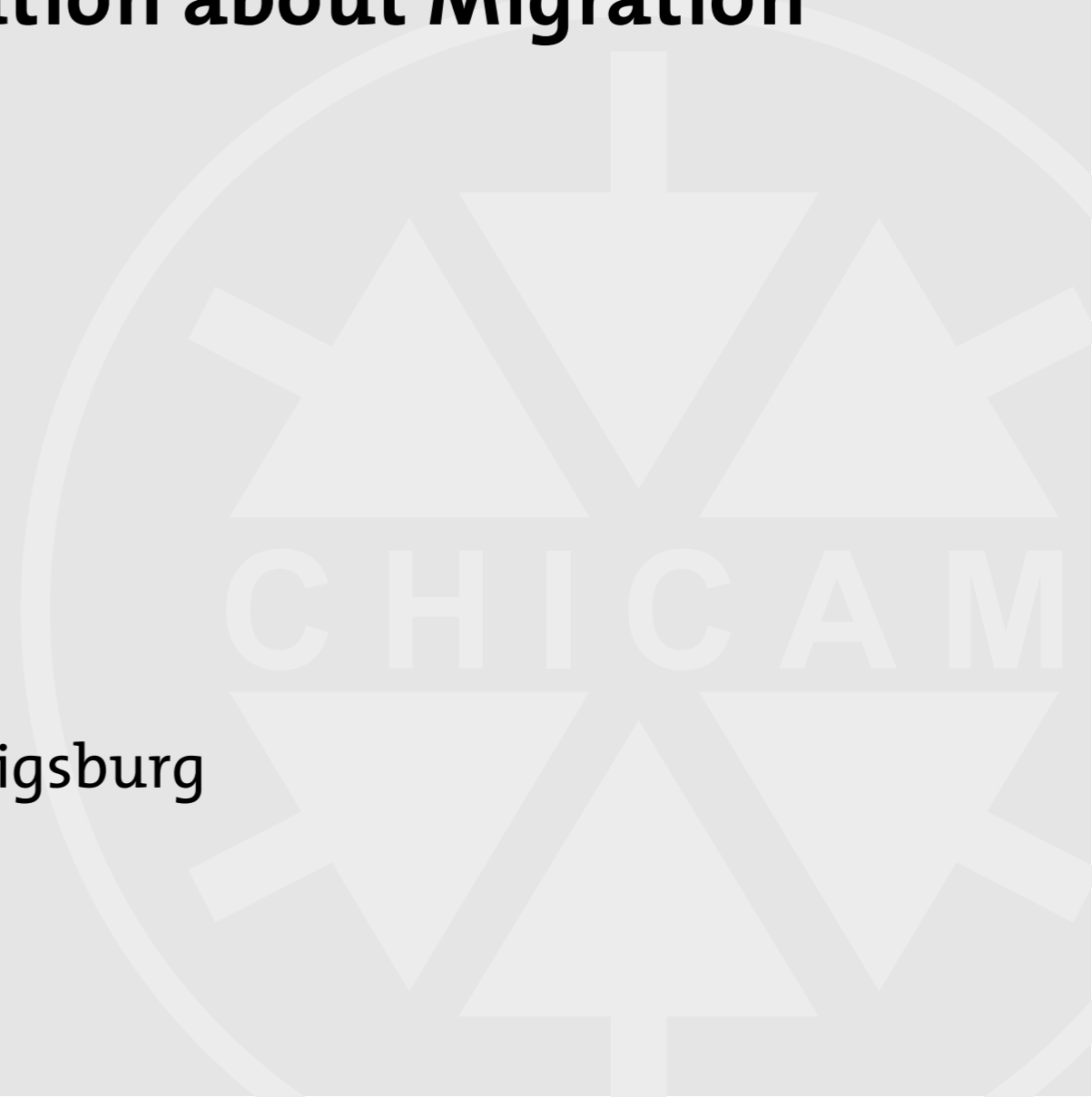




EU-Forschungsprojekt CHICAM – Children in Communication about Migration

Prof. Dr. Horst Niesyto

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Abteilung Medienpädagogik





CHICAM – Children in Communication about Migration

Projektrahmen

CHICAM:

Children in Communication about Migration

5. Rahmenforschungsprogramm der EU

Fördervolumen: 1,15 Millionen Euro

Projektbeginn: 2001; aktuell: Auswertungsphase

Beteiligte Länder:

Griechenland (Athen), Großbritannien (London), Italien (Rom),
Niederlande (Utrecht), Schweden (Stockholm),
Deutschland (Ludwigsburg)



CHICAM – Children in Communication about Migration

Ausgangsüberlegungen und Forschungsgegenstand

Situation **junger** Migrant/innen (Altersbereich: 10 – 14 Jahre)
bislang zu wenig im Blickwinkel der Forschung

Eigenproduktionen mit Medien (Foto und Video)
als neuer Forschungsansatz

Austausch der Produktionen in einem
passwortgeschützten Intranet

Dokumentation und Analyse der Medienproduktionen und der
damit verbundenen Kommunikations- und Reflexionsprozesse



CHICAM – Children in Communication about Migration

Der CHICAM-Club in Ludwigsburg



8 Kinder/Jugendliche
(5 Mädchen und 3 Jungen) zwischen 12
und 15 Jahren aus der Türkei, Tunesien,
Kuba, der Dominikanischen Republik
und den USA.

Relativ aktuelle Migrationserfahrung



CHICAM – Children in Communication about Migration

Ziele

Untersuchung der **Potentiale** von Foto, Video und neuen Medien für interkulturelle Kommunikation, Reflexion und Integration.

Entwicklung zielgruppenspezifischer Konzepte zur Förderung von Selbstausdruck und Kommunikation mit Medien.

Themen von jungen Migrant/innen durch die Eigenproduktionen in der **Öffentlichkeit** hörbar und sichtbar machen.



CHICAM – Children in Communication about Migration

Fragestellung

Wie nutzen Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund die Potentiale von Foto, Video und neuen Medien für Kommunikation, Reflexion und Integration?

Welche Konzepte sind geeignet, um Eigenproduktionen mit Medien zielgruppenspezifisch zu fördern?

Welche Themen der Kinder und Jugendlichen drücken die Eigenproduktionen aus? Welche lebensweltlichen Bezüge werden deutlich?



CHICAM – Children in Communication about Migration

Methoden

- Teilnehmende Beobachtung der medienpraktischen Arbeit
- Teilnehmende Beobachtung und Begleitung der Kinder / Jugendlichen in verschiedenen lebensweltlichen Kontexten
- Interviews zu den erstellten Foto- und Videoproduktionen
- Analyse der Medien-Eigenproduktionen
- Analyse der Intranet-Kommunikation



CHICAM – Children in Communication about Migration

Beispiel: **Videofilm »At the beach«**

- **Video/Knet-Animationen**
über Kampf und Freundschaft
mit einem Monster am Strand
- **Produzent:** Mustafa, 14-jähriger Junge
aus Tunesien, jetzt in Deutschland lebend





CHICAM – Children in Communication about Migration

Beispiel: **Videofilm »At the beach«**

at the beach...



CHICAM – Children in Communication about Migration

Beispiel: Videofilm »At the beach«

Netherlands

13/06/03

About the animation

The animation was very good.

We liked the use of clay.

We liked the sounds.

Because of the pictures the beach looked like a real beach.

Here are some questions about your animation.

- How much time did you spend to prepare and to make the animation?
- Whom does the pictures belong to?
- Who made the shooting?
- How have you create the sand?



CHICAM – Children in Communication about Migration

Beispiel: Videofilm »At the beach«

Germany

14/06/03

HALLO

ALSO ICH HAB drei shtunden von
dem film gebraucht das war lange zeit.
die foto geheuren mir das habe ich in
TUNISIEN gemacht.
der film habe ich selber gemacht.
der sand habe ich von TUNISIEN GEBRACGT

MUSTAFA



CHICAM – Children in Communication about Migration

Beispiel: Videofilm »At the beach«

Germany

14/06/03

HALLO

ALSO **ICH** HAb drei shtunden von
dem film gebraucht das war lange zeit.
die foto geheuren mir das habe **ich** in
TUNISIEN gemacht.
der film habe **ich** selber gemacht.
der sand habe **ich** von TUNISIEN GEBRACGT

MUSTAFA



CHICAM – Children in Communication about Migration

Ergebnisse (Auswahl)



- An den **vorhandenen** Kompetenzen und Stärken der Kinder / Jugendlichen anknüpfen (Körperausdruck, Musik, Visualität)
- **Anschauliche** Lernformen praktizieren, in **überschaubaren** Zeiträumen produzieren, Raum für **Spiel** und spontane Aktivitäten lassen



CHICAM – Children in Communication about Migration

Ergebnisse (Auswahl)

Migrantenkinder benötigen an Schulen kreative Nachmittagsangebote (Musik, Tanz, Sport, Medienarbeit), die ihnen **selbstentdeckendes** Lernen und **Kontakte** auch zu Nicht-Migranten ermöglichen.





CHICAM – Children in Communication about Migration

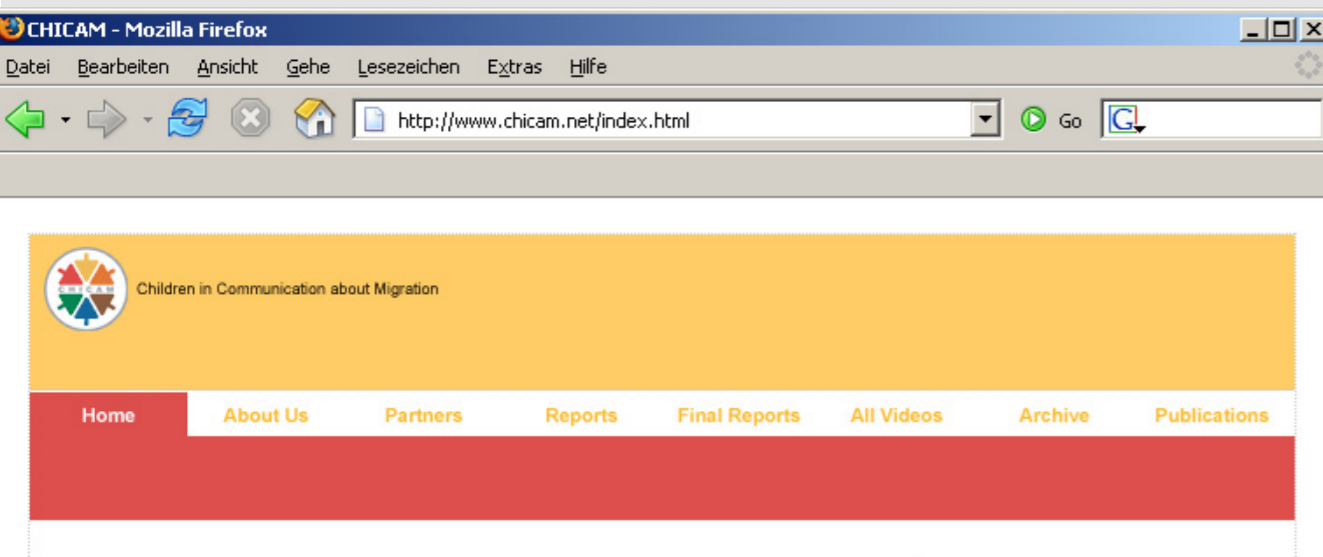
Ergebnisse (Auswahl)

- Erhebliche stärkere Integration visueller Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung in Forschungsdesigns
- Interkulturelle Kommunikation mit Medien als reguläres Lehrangebot; interkulturelle Kompetenzen noch stärker fördern





CHICAM – Children in Communication about Migration



www.ph-ludwigsburg.de/190.html

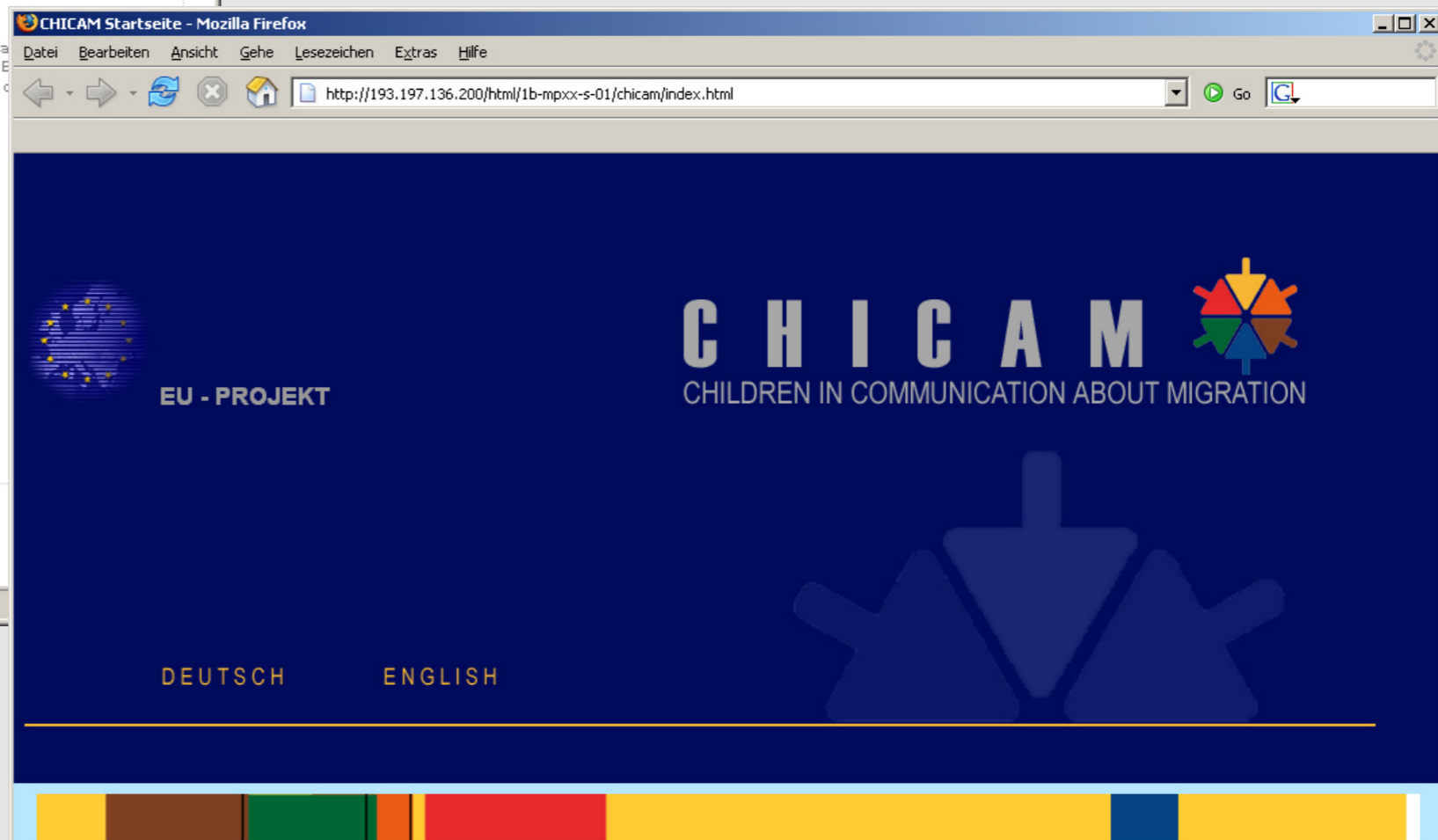


Watch the [CHICAM Introduction Video](#) (10 mins, 37.5 MB)

[Home](#) | [About Us](#) | [Partners](#) | [Reports](#) | [Final Reports](#) | [All Videos](#) | [Archive](#) | [Publications](#)

News

CHICAM Final Semina
October 21st 2004 in E
For more information c
l.deblock@ioe.ac.uk



www.chicam.net